

Vorbemerkungen.

Eine eingreifende Umarbeitung des vorliegenden 5. Heftes wurde sogleich bei seinem Erscheinen im Jahre 1903 ins Auge gefaßt. Damals mußte das Heft als Abschluß der vorhergehenden Hefte fertiggestellt werden, obwohl die zur Verfügung stehende Bearbeitungszeit viel zu knapp war. In der Zwischenzeit ist eine sorgfältige Sichtung und Durcharbeitung des seiner Zeit zum Teil nur zusammengetragenen Stoffes vorgenommen und der gesamte Stoff nach Gesichtspunkten gegliedert worden, die im Unterricht praktisch erprobt sind. Ferner wurde für diese Neubearbeitung eine beträchtliche Anzahl neuer, vortrefflicher Werke zu Rate gezogen, ganz besonders A. Philippson (Europa, Mittelmeergebiete), F. Partsch (Mitteleuropa), H. Hettner (Rußland), Chr. Gruber (Wirtschaftsgeographie), M. Eckert (Handelsgeographie). Bei einem Schulbuche Verweisungen auf die benutzte Literatur im einzelnen anzubringen, verbietet sich wohl mit Rücksicht auf den Zweck des Buches von selbst.

Die vorliegende Ausgabe ist für Anstalten mit zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden bestimmt, so daß bei etwa 75 Stunden im Jahre $1\frac{1}{3}$ Seite des Buches im Durchschnitt auf eine Stunde entfallen. Darin sind Figuren, Tabellen und Wiederholungsfragen eingerechnet. Die Wiederholungsfragen sollen indes weniger für den Unterricht in Untersekunda dienen, als vielmehr Gesichtspunkte bieten, nach denen in den oberen Klassen von den Schülern selbständig Wiederholungen vorgenommen werden können. In dieser Beziehung ist ihr Wert erprobt: bei der äußerst geringen Stundenzahl, die der Erdkunde in den oberen Klassen zur Verfügung steht, kann durch Benutzung der Wiederholungsfragen viel Zeit gespart werden. Da die mathematische Erdkunde in den Oberklassen an die Mathematik oder die Physik nach Vorschrift der Lehrpläne angelehnt werden soll, so ist für diesen Abschnitt des Heftes auf Wiederholungsfragen verzichtet.

Für eine Reihe eingesandter Berichtigungen und Verbesserungsvorschläge danke ich den Herren Einsendern verbindlichst. Besonders fühle ich mich den Herren Professor Dr. Lullies-Königsberg, Professor Saurenbach-Warmen, Oberlehrer Stembell-Hannover und stud. geogr. Spethmann-Lübeck zu Dank verpflichtet. Die wertvolle Bereitwilligkeit, mit der sie die Korrekturbogen ganz sorgfältig durchgesehen und schätzenswerte Anregungen zu Verbesserungen gegeben haben, verdient ebenfalls meine dankbare Anerkennung.

Hannover

1907.

Rohrmann.

* vor
** " "
+ " "
++ " "
+++ " "
† " "

Die in diesem

ä =

ä =

Abkürzungen:

E. =

f. =

N, O, S, W

für die

Georg-Eckert-Institut BS78



1 131 440 0

er Zeichen und Abkürzungen.

a bezeichnet	25000 bis	50000	Einwohner.
"	50000	"	100000
"	100000	"	250000
"	250000	"	500000
"	500000	"	1000000
"	über eine Million	"	Einwohner.

Ausdruckszeichen sind folgende (angewendet auf a):

es a, ä = kurzes, betontes a,

ä = langes, unbetontes a, ä = kurzes, unbetontes a.

Abkürzungen: m = Meter, km = Kilometer, qkm = Quadratkilometer, Br. = Breite,

E. = Einwohner, Fig. = Figur, Ht. = Hauptstadt, L. = Länge, f. = siehe, N, O, S, W

für die Himmelsrichtungen.

Dauerleihgabe von:

Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt/Main

GEG - II

1(7,07)-5